

Puste - Post

Integrative Kindertagesstätte „Pustebume“

3. Ausgabe September 2017



In dieser Ausgabe

- **Gruppenvorstellung**
- **Elternsprecher**
- **Rezepte**
- **Elternbrief**
- **Nachmittagsangebote**
- **Highlights im Herbst**
- **Schulanfänger**
- **Laternenfest**

Liebe Leser,

neulich sagte Johann im Garten zu mir:

„Weißt du, erst waren wir alle noch gar nicht da. Da waren der Ansgar und der Adrian und der Phillip und ich noch gar nicht auf der Welt und jetzt sind wir alle Freunde.“

Ich gab ihm schmunzelnd recht und wir philosophierten zu zweit weiter, wie wichtig es ist, Freunde im Leben zu haben und dass sich Freunde manchmal auch trennen, um sich an einem anderen Ort vielleicht irgendwann einmal wiederzusehen. Johann fielen dazu sofort Paul und Florian ein, die mit zu seinen Freunden der Sonnenkinder gehörten und seit ein paar Tagen nun „echte“ Schulkinder sind. Diese Episode regte mich im Nachhinein zum Schreiben dieses Artikels für unsere Elternzeitung an. Danke Johann für eine perfekte Einleitung!

Ja, unsere 24 Schulanfängerfreunde haben uns verlassen und neue Kinder besuchen jetzt in unsere „Pusteblume“.

Wir begrüßen auch an dieser Stelle ganz herzlich:

Lina, John, Mustafa und Johann bei den Sonnenkindern, Amal bei den Blumenkindern, Lotte und Mika in der Regenbogengruppe, Linda und Moritz bei den „Hasen“ und Suhad, Jeremy, Jolina, Azdasher, Felix und Elias bei unseren „Mäusen“.

Natürlich nehmen ebenfalls viele Dreijährige unserer „Hasen“ und „Mäusen“ die freigewordenen Plätze der „Großen“ ein. So sind über die Sommermonate Mathilda, John, Matteo, Celina, Jonas, Lenny, Hanna, Philip, Francesco und Ben in den Kindergarten gewechselt. Ihnen wünschen wir ganz viel Freude beim Entdecken der neuen Umgebung- neuer Räume, anderer Spielsachen, Kinder und Erzieher.

Und auch in unserem Team gab es einige Veränderungen:

Am 31.08.2017 haben wir unsere Kolleginnen Uschi, Monika und Ulla in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Aber es wird wohl bei allen Dreien eher ein Unruhestand, denn ihre Unterstützung bei den Nachmittagsangeboten, zum Tag der Interessen, zum Vorlesetag oder zum Kinderfest haben sie uns schon zugesichert. Freunde eben!

Seit 01.08.2017 sind Amelie Döscher, Monice Neumeister und Jennifer Böttcher bei uns beschäftigt und mit dem 01.09.2017 verstärkt Doreen Lange unser Team. Ihnen wünschen wir eine interessante und bunte Zeit bei und mit uns.

So sind wir schon wieder mittendrin im neuen Kindergartenjahr und freuen uns auf die verschiedensten Höhepunkte in den Herbstmonaten.

Gemeinsam mit den neugewählten Elternvertretern treffen wir uns am 18.09.2017 zur ersten Elternbeiratssitzung, auf der wir gemeinsam unsere nächsten Vorhaben planen und besprechen werden.

Wichtig ist mir an dieser Stelle auch, noch einmal an besonders wichtige Punkte unserer Hausordnung zu erinnern:

- bitte als Fahrzeugführer das Schritttempo vor der Kita einzuhalten und rücksichtsvoll zu parken,
- die Eingangstüren bewusst zu schließen,
- und Kinder, die krank sind, zu Hause gesund zu pflegen.

Bleibt mir nun nur noch uns allen eine angenehme und nicht ganz so stürmische Herbstzeit zu wünschen!

Eveline Theilig

Wann Freunde wichtig sind

*Freunde sind wichtig
zum Sandburgenbauen,
Freunde sind wichtig
wenn andre dich hauen,
Freunde sind wichtig
zum Schneckenhaussuchen,
Freunde sind wichtig
zum Essen von Kuchen.
Vormittags, abends,
im Freien, im Zimmer,
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!*



Georg Bydlinsk

Nicht halb-gesund in die Kita!

Liebe Eltern,

der Elternbeirat und die Kita wollen Sie noch einmal sensibilisieren, ihre Kinder nicht halb-gesund in die Einrichtung zu geben. Wir schaden vor allem unseren Kindern damit. Es ist unsere Pflicht, alle Kinder so gut wie möglich zu schützen.

Die kranken Kinder gehören nach Hause. Sie sollen in ihrer gewohnten Umgebung liebevoll umsorgt sein und genesen. Ja, und auch um die gesunden Kinder in der Einrichtung nicht anzustecken. Es zieht sich wie ein Teufelskreis durch die gesamte Kita. Einige Eltern haben zum gefühlten 100-ersten Mal eine Darmgrippe/Norovirus. Ähnlich verhält es sich mit der Mund-Hand-Fuß-Krankheit. Von „normalen“ grippalen Infekten brauchen wir gar nicht erst anfangen.

Wir sind uns bewusst, dass die Herbst-/Wintermonate verstärkte Erkältungszeit ist und keine Kita kommt ohne Erreger aus. Das wissen wir alle und irgendwie muss das auch sein. Doch irgendwo muss die Grenze gezogen werden, sonst bekommen wir diese hartnäckigen Krankheiten nie aus der Kita.

Sicher ist es für die Eltern schwierig bei "nur" 10 Tagen Kind krank pro Elternteil immer und immer wieder auszufallen und dies dem Chef beizubringen. Doch es kann nicht sein, dass die Verantwortung für das kranke Kind an der Tür abgegeben wird. Es infizieren sich weitere Kinder, Erzieherinnen fallen aus oder es liegen gar ganze Familien zu Hause flach.

Und dies passiert nicht akzeptable 1-2 mal, sondern von einer Woche zur anderen. Ein bis zwei Wochen in der Kita, Kind(er) krank, 1-2 Wochen Kita, Kind(er) krank...

Es ist kein böser Vorwurf. Jedoch sind wir stets bestrebt, das Leben in unserer Kindereinrichtung für jeden einzelnen für uns, so angenehm und gesund wie möglich zu gestalten.

Neben der Erklärung daheim, achten die Erzieherinnen und Erzieher auf die richtige Hand-Hygiene. Den Kindern wird anschaulich erklärt, warum das Händewaschen so wichtig ist. Auch das richtige Händewaschen zeigen und üben ist für uns alle ein wichtiger Schritt zum gesunden Beisammensein.

In diesem Sinne Ihnen allen einen hoffentlich gesunden Start in den Herbst.

Doreen Flögel-Rodig, Elternvertreter Sonnenkinder I,
im Namen des Elternbeirates und des Kita-Teams

Ein toller Artikel zu diesem Thema, unter Betrachtung weiterer wichtiger Aspekte und sehr gern zum Nachlesen finden Sie unter.

<https://familieleben.wordpress.com/2017/03/01/kranke-kinder-gehoeren-nach-hause/#more-1670>

Unser Pusteblumenteam stellt sich vor

- Mäusegruppe:* Beate Schulz, Lisa - Marie Syhre,
Kathleen Feige,
Doreen Daßler, Heidi Pachali
- Hasengruppe:* Monice Neumeister, Diana Görler,
Carolin Schröter, Regina Hirsch,
Heike Büschel
- Regenbogenkinder:* Marietheres Peterlein,
Bianka Meister
- Wald - & Wiesenkinder:* Nadja Choutka, Heike Geithel
- Sternenkinder:* Kati Drechsler, Anja Klink,
Angela Barth
- Blumenkinder:* Ute Lutter, Theresa Prax
- Sonnenkinder I:* Reinhild Neumann
- Sonnenkinder II:* Anja Müller, Stefanie Kunte

Zur weiteren Betreuung stehen zur Verfügung:

Amelie Döscher, Jennifer Böttcher, Doreen Lange

Leitung: Eveline Theilig

stellvertr. Leitung: Anja Klink

Küche: Franziska Neumann, Kerstin
Fleißner, Tanja Pöhlmann

Hauswirtschaft: Elke Brückner

Haustechnik: Swen Kachold

Unsere Kindertagesstätte erreichen Sie:

Telefon: 036628/ 82383
Fax: 036628/ 958483
E-Mail: kita-pusteblyume@awo-zeulenroda.de
Internet: www.awo-zeulenroda.de

Unsere neuen Kolleginnen in der „Pusteblume“



Amelie Döscher
(Springer Kindergarten)



Jennifer Böttcher
(Springer Kindergarten)



Monice Neumeister
(Hasen)



Doreen Lange
(Springer Kinderkrippe)

Elternvertreter

für das Kindergartenjahr 2017/2018

<i>Mäusegruppe:</i>	Rother, Eileen Beetz, Anna
<i>kl. Hasengruppe:</i>	Jäger, Janine
<i>gr. Hasengruppe:</i>	Köcher, Jeanette Sturm, Nicole
<i>Regenbogenkinder:</i>	Schauer, Antje Grau, Sebastian
<i>Wald - & Wiesenkinder:</i>	Seeliger, Stefanie
<i>Sternenkinder:</i>	Seiß, Sabrina Riedel, Carolin
<i>Blumenkinder:</i>	Pellmann, Nadine Zinke, Ina
<i>Sonnenkinder I:</i>	Flögel- Rodig, Doreen
<i>Sonnenkinder II:</i>	Ehlers, Andrea Spranger, Julia

Nachmittagsangebote

Von 14.45 bis 15.30 Uhr

Montag

Kochfreunde

Es treffen sich die Kochfreunde, um zusammen mit unserer Köchin Franziska und der Erzieherin Amelie Lebensmittel und deren Verarbeitung kennenzulernen, neue Rezepte auszuprobieren, den anderen Kindern ihre Ergebnisse vorzustellen (Kostproben, z. B. Brotaufstriche für das Frühstück am nächsten Tag) und in Vertretung ihrer Gruppe mit der Wirtschaftsleiterin Elke den Speiseplan zu beraten.



Sing- und Tanzgruppe

Schon die jüngsten Kinder haben den größten Spaß, sich zur Musik zu bewegen. Hier in der Tanzgruppe bei Heidi und Anja M. nutzen wir diese natürliche Freude und geben den Kindern so die Möglichkeit, ihren Gefühlen und Empfindungen auf verschiedenste Weise Ausdruck zu verleihen. Das Spektrum der musikalischen Angebote ist sehr vielfältig und reicht von Kinderliedern, über aktuelle Hits, bis hin zur klassischen Musik. Einfache Choreografien werden geprobt und bei verschiedensten Anlässen aufgeführt. Im Vordergrund steht jedoch immer die Freude an der Musik.



Dienstag

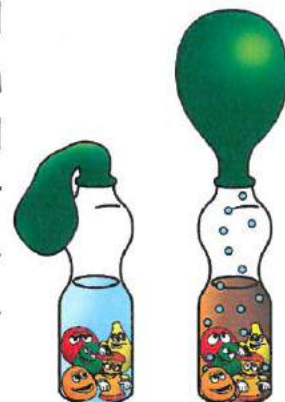
Kreatives Gestalten

Die Kinder werden mit unterschiedlichen Materialien und Techniken bekannt gemacht. Sie experimentieren spielerisch mit Gestaltungsmitteln - dabei werden Fantasie und Kreativität angeregt und entwickelt.



Experimentieren

Interessierte Kinder entdecken mit Ulla erste physikalische und chemische Prozesse in ihrem Lebensumfeld. Die Kinder vergleichen, beschreiben und bewerten, leiten Fragen und Antworten ab, entwickeln eigene Ideen und stellen Hypothesen auf. Mit verschiedenen Materialien und unserer Experimentier-strecke (z.B. Licht-, Magnet- und Wassertisch) wecken wir die kindliche Neugier und Freude am Experimentieren und bieten zudem gezielte Erprobungsmöglichkeiten.



Mittwoch

„Euline Klimperbein“



Je früher ein Kind mit der Musik vertraut gemacht wird, umso freier wird es sich fühlen, selbst und unbefangen zu singen und zu musizieren. Deshalb treffen sich schon die Kleinsten mit Eveline bei „Euline Klimperbein“ um den Instrumenten Töne zu entlocken. Sie haben Freude am gemeinsamen Musizieren und Bewegen.

Mittwoch

Fußball - Sportgruppe

Wer Spaß an Bewegung und Spiel hat, ist bei uns genau richtig. Die Kinder lernen bei Stefanie und Theresa die Grundregeln des Fußballspiels, üben an verschiedenen Stationen ihre Wendigkeit und den Umgang mit dem Ball. Sie lernen fair zu sein, zu gewinnen und auch einmal zu verlieren. So trainieren wir spielerisch für Turniere oder Sportfeste, wo wir das Erlernte anwenden können.



Donnerstag

Naturfreunde

Interessierte Kinder erforschen und erkunden zusammen mit Heike und Anja K. die Natur, beobachten jahreszeitlich typische Veränderungen. Sie stellen leckere Säfte und Marmelade aus selbstgeernteten heimischen Früchten her und legen Biotope für Tier und Pflanzen an. Das Hauptaugenmerk liegt dieses Jahr auf dem Thema „Recycling“.



Märchenstunde

Die Kinder lernen in unserer „Märchenstunde“ vor allem weniger bekannte Märchen (z. B. „Der Hase und der Igel“, „Die goldene Gans“, ...) kennen. Mit Hilfe von Musik, Bewegung, Material und Darstellung wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich und ihre Fähigkeiten neu zu entdecken. Sie üben sich im Nacherzählen und im Darstellen von Handlungen (z. B. Stegreifspiel, Schattentheater, ...).



Male mich farbig an!



Highlights im Herbst



25.09.2017

Herbstkonzert

27.09.2017

Herbstbuffet

19.10.2017

Tag der Interessen



Puste - Post

Mein Drachen

Über meinen Drachen

muss ich immer lachen.
Hat ein witziges Gesicht,
fliegt rauf ins Tageslicht.
Die Augen sind hellblau,
sie schauen wirklich schlau.

Die Nase ist ganz rund
und rosa ist der Mund.
Er wiegt sich hin und her
im großen Wolkenmeer.

Er wackelt mit dem Schwanz
den Drachenschaukeltanz.

*Drachenform mit den Händen
andeuten*

lachen

auf das Gesicht zeigen

nach oben deuten

auf die Augen zeigen

*mit den Händen eine Brille
formen*

auf die Nase zeigen

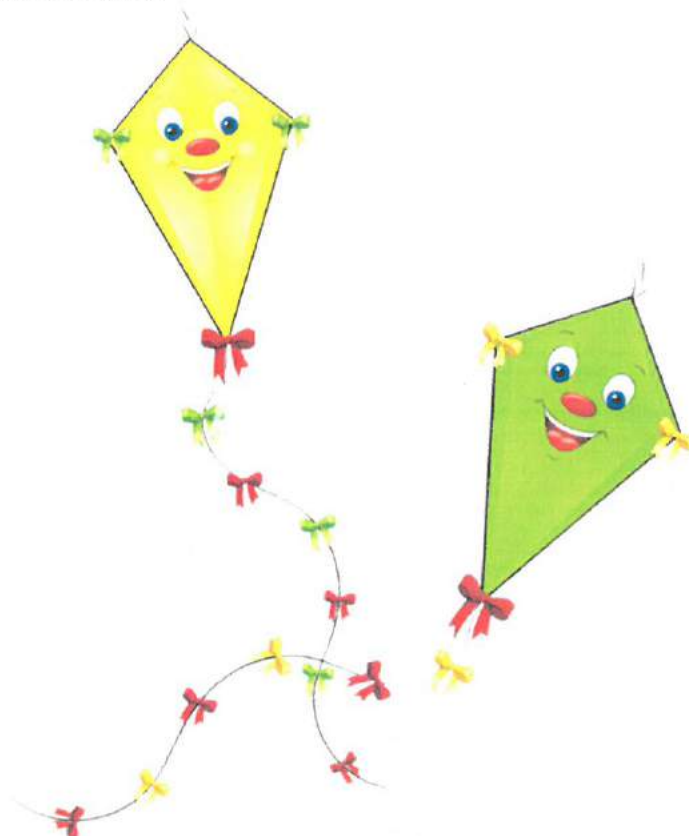
auf den Mund zeigen

schunkeln

*große Zeigegeste mit dem Arm
machen*

mit dem Po wackeln

schunkeln



Tiere aus Blättern

Was du benötigst:

- verschiedene Blätter, Wildfrüchte, etc.
- Papier
- Klebestift
- Farben (z. B. Wasserfarbe, Filz- bzw. Buntstifte,...)



Anleitung:

1. Sammle bunte Blätter und Wildfrüchte von verschiedenen Bäumen.
2. Lege die Blätter zum Pressen und Trocknen einige Tage unter einen Stapel Bücher.
3. Gestalte mit den getrockneten Blättern und den trockenen Wildfrüchten dein individuelles Tierbild.

Beispiele:



Schulanfängerfreunde

Immer donnerstags treffen sich unsere zukünftigen Schulanfänger um 9.00Uhr im Turnraum.

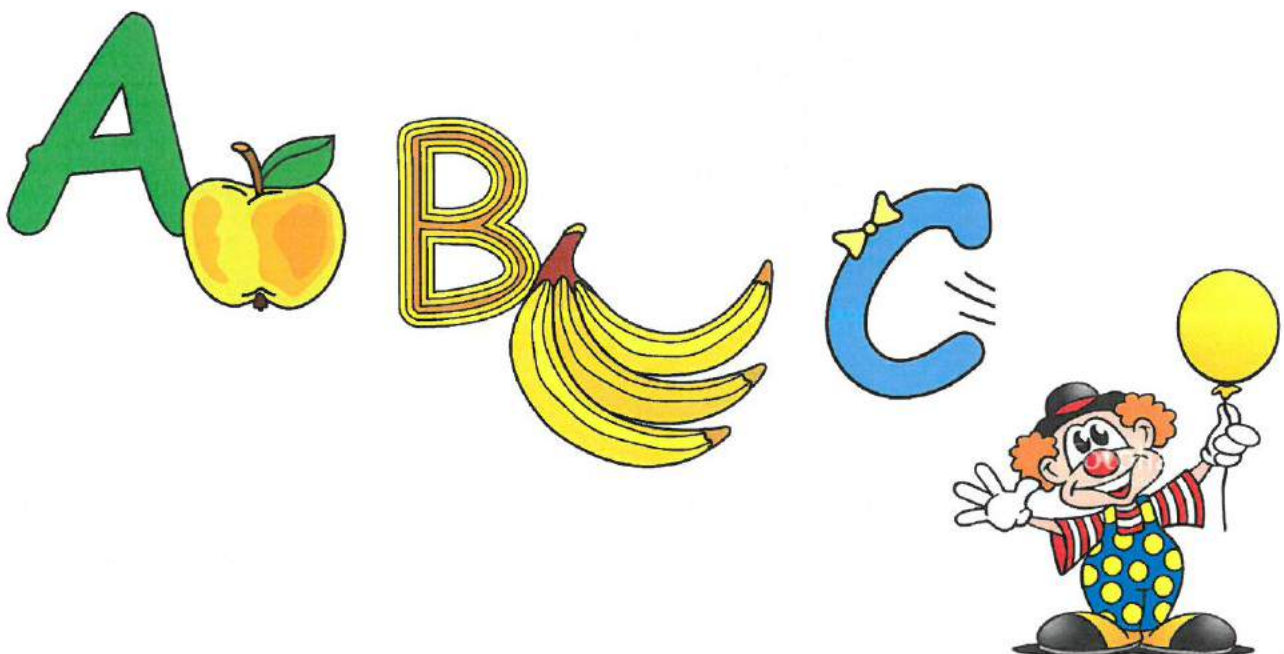
28 Kinder in zwei Gruppen werden spielerisch in das Buchstaben- und Zahlenland geführt, erlernen erste Regeln im Straßenverkehr und werden fit für den Schulalltag.

An der Pinnwand im Durchgang zum Garten finden Sie aktuelle Informationen und Hausaufgaben für die zukünftigen Schulanfänger.

Voraussetzung für den späteren Schriftspracherwerb in der Schule ist das genaue Hören, präzise Artikulieren, Vergleichen, Differenzieren und Konzentrieren.

Die erste Begegnung mit den Buchstaben, Zahlen und der Schrift bildet die Grundlage für bleibende Erinnerungen und das spätere Lernverhalten. Sprach-, Lese- und Schreibkompetenz sind die wichtigsten Voraussetzungen für Bildung.

Wir wollen den Kindern gezielt diesen Zugang anbieten. Wichtig ist die emotionale Einstellung beim Lernen, denn „alles, was beim Lernen Freude macht, unterstützt das Gedächtnis.“ (Comenius)
Mit Liedern, Reimen, Spielen, Geschichten und Bewegung helfen wir den Kindern, einen fröhlichen, lustvollen und emotionalen Zugang zu finden.



Ein Gruß von unseren Kochfreunden

- Schüttelzucchini -

Zutaten für 4 Portionen:

- 1 kg Zucchini
- 2 TL Senfkörner
- 2 TL Salz
- 2 EL Zucker
- 6 EL Essig
- 2 Zwiebeln
- Dill (nach Belieben)



Zubereitung:

Die Zucchini schälen, aushöhlen und in 2cm große Stücke schneiden. Die Zucchini in eine Dose mit Deckel legen und die restlichen Zutaten hinzugeben. Die Dose verschließen und alles kräftig schütteln. Die Zucchini vor dem Verzehr mindestens 1-2 Tage im Kühlschrank stehen lassen und ab und zu schütteln.

Je länger die Schüttelzucchini stehen, desto besser schmecken sie!

Alles rund um den Kürbis

*Der Kürbis gilt als Riese im Garten.
Der Kürbis hat eine dicke, harte Schale,
die das saftige Fruchtfleisch schützt.*

*Die Pflanze hat große Blätter und
meterlange Ranken. Innerhalb kürzester
Zeit wachsen die Kürbisse zu einer
beträchtlichen Größe heran.*

*Geerntet wird im Spätherbst.
Kürbisse sind ein guter Vorrat für den Winter.*

Kürbiscreme

Koche 200g Kürbisfleisch in wenig Wasser 30 Minuten weich. Zerdrücke es mit einer Gabel zu Mus und gib 100g Frischkäse, Salz, Pfeffer, 1 Esslöffel gehackte Petersilie oder Dill dazu.

Kürbissuppe

Schneide 1 kg Kürbisfleisch, 2 Kartoffeln oder Möhren und 1 Zwiebel in Würfel. Erhitze 2 Esslöffel Öl in einem Topf, dünste das Gemüse darin an und gieße 1/2 Liter Gemüsebrühe dazu. Etwa 30 Minuten kochen lassen. Alles pürieren und mit Pfeffer, Salz, Muskat und Koriander abschmecken.

Richte es mit süßer oder saurer Sahne auf dem Teller an.



Male ein Bild von September, Oktober und November

Der September macht uns Freude,
Hoch am Himmel Drachen stehn,
Zappeln an den langen Bändern,
Wenn die starken Winde wehn.

Stoppelfelder kannst du zeichnen
Und die Trauben reif und blau
Brombeerhecken, Apfelbäume,
Komm nach draußen, Kind, und schau!

Der Oktober wird schon kälter!
Hol den Anorak schnell her!
Mal die Mütze, den Pullover,
Regenschirm, das ist nicht schwer!



Im November kommt der Nebel,
dieser Monat ist nicht blau,
schwarze Farbe misch mit Wasser,
diesen Monat malst du grau.

Alles ist im Grau verschwommen,
doch von weitem scheint ein Licht.
Bald brennt nun die erste Kerze,
Nikolaus vergiss uns nicht!

Mal dem Drachen lust'ge Augen,
und die vielen Schleifen bunt,
und dann mal mit roter Farbe
Ihm den breiten Drachenmund.

, November, Dezember



Goldene Kartoffelfeuer,
lass sie flackern, leuchten weit,
und die Zugvögel dann ziehen
südwärts, denn nun ist es Zeit

Mal die letzten Spinnennetze
und den Schmetterling zum
Schluss, auch den Käfer und den
Maulwurf, alles sich verkriechen
muss.

Menschen mit den Regenschirmen,
Autos dann mit mattem Licht.
Nebelschwaden sieht man ziehn,
und die Ampel sieht man nicht.



-Puste - Post

Laternenfest

Am Freitag, dem 03.11.2017

ab 17.00 Uhr

Bei leckeren Rostern, Wienern und heißen Getränken für Groß und Klein begleiten wir den Fanfarenzug durch unser Wohngebiet.

Die Naturfreunde verkaufen Marmelade, Kräuternessig und Apfelsaft. Auch unsere Kochfreunde haben für Sie Überraschungen vorbereitet.



Kindermund

Als Lennard (2) im Bad mit dem Zähneputzen fertig war, bemerkte er seine nasse Hose. Er sagt: „Schau mal, ich habe meine Hose gewaschen.“

Ashley (5): „Ich brauche neues Shampoo für den Tisch-eimer.“ (gemeint war Spülmittel)

Emily stolpert und schlägt sich das Knie auf. „Oh, meine Schale ist ab.“ (meinte die Haut)

Die Kinder essen Eis. Finn-Luca (6): „Wenn du das Eis abbeißt, bekommst du Gehirnfrost.“

Kurt (2) bekommt den Reißverschluss seiner Jacke nicht zu. „Geht nicht, mein Schloss ist kaputt.“

Leoni (4) entdeckt einen Feuerkäfer. „Da ist ein Feuerkäfer, aber der hat gar kein Feuer.“

Nils (3) sieht die Kehrmaschine. „Schau mal, die hat Pinsel vorne dran.“

Emily (3) ist etwas heiser. Nils (3): „Emily, deine Stimme wird alle.“

Die Kinder wollen Ameisen im Wald suchen. Erzieherin: „Was müssen wir dafür sein?“

Felix (6): „Ameisen.“

Nils (3) entdeckt beim Spazieren gehen seinen Schatten. „Schau mal, da ist die Farbe ausgetrocknet.“

Freya (2): „Heute wedelt's.“ (sie meinte windig)

Die Kinder spazieren an einem Vorgarten vorbei, in dem zwei Figuren stehen. Amalia (5): „Schau mal, die Oma und der Opa sind ausgestorben.“

Silva (6): „Wie heißt du?“

Ida (2): „Ich bin die Ida-Maus.“

Die Erz. Fragt die Kinder warum die Bügelperlen zusammenhalten. Finn-Luca (6): „Die werden zusammengeschwitzt.“